

Samyang XEEN

KAMERA/BEGRIFFE

Samyang XEEN: Cine-Objektivserie mit durchgängigen Zahnkränzen und T-Blenden für professionelle Filmproduktionen.

Brennweiten 14 16 24 35 50 85 100 135 T3.1 T2.6 T1.5 T1.5 T1.5 T1.5 T2.2 0,28m 0,25m 0,25m 0,30m 0,45m 0,90m 0,30m 0,80m 1,47kg 1,53kg 1,12kg 1,22kg 1,15kg 1,23kg 1,55kg 1,45kg 114 114 114

114 114 114 114 114 104° 97° 74° 54° 40° 24° 20° 15° sehr weit sehr weit weit mittel mittel eng sehr eng sehr eng PL/EF/E/MFT · 200° Fokus · FF · 11 Lamellen · + 16-50mm Zoom Technische Details

Die XEEN-Serie umfasst acht Festbrennweiten (14-135mm) plus ein 16-50mm T2.6-3.1 Zoom.

Lichtstärken T1.5-T3.1, 11-Lamellen-Blende für gleichmäßiges Bokeh. Gehäuse aus eloxiertem Aluminium, standardisierte 0.8-Modul Zahnkränze. Minimale Fokusatmung, Bildkreis 43,3mm für Vollformat.

Das 100mm ist ein Makro-Objektiv mit 0,30m Naheinstellgrenze. Geschichte & Entwicklung

Samyang führte die XEEN-Serie 2015 als erste dedizierte Cinema-Linie ein, nachdem das Unternehmen seit 1972 hauptsächlich Fotoobjektive produzierte. 2016 folgte das 16-50mm Zoom-Objektiv, 2017 das spezialisierte 100mm Makro.

Die Entwicklung erfolgte in Zusammenarbeit mit Rokinon (Nordamerika) und Bower (Vertrieb), wobei die Objektive unter verschiedenen Markennamen identisch vertrieben werden.

2019 erweiterte Samyang das Portfolio um die XEEN CF-Serie mit Carbon Fiber-Gehäuse für reduziertes Gewicht. Praxiseinsatz im Film XEEN-Objektive kommen vorrangig in Low- bis

Mid-Budget-Produktionen zum Einsatz, die professionelle Cinema-Features benötigen. Die Serie wurde bei Produktionen wie "The Meg" (2018, einzelne Unterwassersequenzen) und verschiedenen

Netflix-Serien verwendet. Typische Workflows umfassen den Einsatz mit RED, ARRI Alexa Mini oder Blackmagic-Kameras. Vorteile sind die einheitlichen Gehäusemaße für schnelle Objektivwechsel und

die konstante T1.5 Blende. Nachteile zeigen sich in der geringeren Schärfeleistung im Randbereich und dem höheren Gewicht verglichen mit modernen Cine-Objektiven. Vergleich & Alternativen

XEEN-Objektive positionieren sich zwischen Consumer-Fotoobjektiven und High-End Cinema-Serien wie Zeiss CP.3 oder Canon Sumire. Sie bieten echte Cine-Features zu einem Bruchteil der Kosten von

ARRI/Zeiss Master Primes (Faktor 1:10). Moderne Alternativen sind die DZOFilm Vespider-Serie oder Sigma Cine Primes, die bei ähnlichen Preisen teilweise bessere optische Leistung bieten.

XEEN eignet sich für Produktionen, die standardisierte Cine-Workflows benötigen, aber nicht das Budget für Tier-1 Objektive haben.